

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
United States Patent and Trademark  
Office  
Box PCT  
Washington, D.C.20231  
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

<b>Date of mailing</b> (day/month/year) 24 May 2000 (24.05.00)	
<b>International application No.</b> PCT/AT99/00240	<b>Applicant's or agent's file reference</b> 80613
<b>International filing date</b> (day/month/year) 05 October 1999 (05.10.99)	<b>Priority date</b> (day/month/year) 09 October 1998 (09.10.98)
<b>Applicant</b> RITTER, Klaus et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:  
22 April 2000 (22.04.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:  
\_\_\_\_\_

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<b>The International Bureau of WIPO</b> 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	<b>Authorized officer</b>  Kiwa Mpay
Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Telephone No.: (41-22) 338.83.38

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

6



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 80613	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/AT99/00240	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 05/10/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 09/10/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B21F27/20		
Anmelder EVG ENTWICKLUNGS- U. VERWERTUNGS- GESELLSCHAFT M.B		

- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
  - ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  22/04/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  10.07.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter:  Ritter, F  Tel. Nr. +49 89 2399 2387 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

**Beschreibung, Seiten:**

1-13                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-15                      ursprüngliche Fassung

**Zeichnungen, Blätter:**

1/3-3/3                      ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung,              Seiten:  
☐ Ansprüche,                Nr.:  
☐ Zeichnungen,              Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

**1. Feststellung**

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-15
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-15
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-15
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

**siehe Beiblatt**

**VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

**siehe Beiblatt**

**VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**1. Es wird auf folgende Dokumente verwiesen:**

D1: WO-A-96 03234

D2: DE-A-2 150 886

**2. Unabhängiger Anspruch 1:**

Die zweiteilige Form des Anspruchs 1 entspricht nicht den Erfordernissen der Regel 6.3b PCT. Die Merkmale, daß eine endlose Isoliermaterialbahn vorgeschoben wird, und von dieser der Isolierkörper in wählbarer Länge abgetrennt wird, sind bereits aus D1 bekannt (Seite 8, Zeilen 3-8), sie gehören also in den Oberbegriff des Anspruchs 1.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von D1, das als nächstkommender Stand der Technik angesehen wird, durch das verbleibende Merkmal des kennzeichnenden Teils, nämlich daß aus einzelnen Isolierplatten eine endlose, zusammenhängende Isoliermaterialbahn erzeugt wird.

D1 offenbart zwei Möglichkeiten zur Erzeugung der Isolierkörper:

1. Einschub einzelner Isolierplatten in die Anlage, die dann auf die gewünschte Länge abgelängt werden.
2. Zufuhr einer endlosen Isoliermaterialbahn in die Anlage und Abtrennen der gewünschten Länge.

Beide Möglichkeiten weisen unterschiedliche Nachteile auf:

1. Materialverluste durch die Ablängung der Isolierplatten entsprechend der Länge des herzustellenden Bauelementes.
2. Zwar viel geringere Materialverluste, aber Herstellung der endlosen Bahn sehr aufwendig und hoher Platzbedarf in der Anlage aufgrund der Steifigkeit des Isoliermaterials und dadurch bedingter großer Krümmungsradien in der Zuführung.

Folgende technische Aufgaben werden also durch das unterscheidende Merkmal des Anspruchs 1 gelöst:

Verringerung des Platzbedarfs durch Zufuhr von Plattenmaterial bei gleichzeitigem geringen Materialverlust durch Schneiden der aus den Platten hergestellten endlosen Materialbahn auf Länge.

Keines der den Stand der Technik bildenden Dokumente offenbart das unterscheidende Merkmal zur Lösung dieser Aufgaben. D2 offenbart zwar die Herstellung einer endlosen Materialbahn, hierzu werden aber als Rohmaterial wiederum endlose Materialbahnen, die je die Hälfte des Gesamtmaterials tragen, eingesetzt und keine Platten.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und 33(3) PCT).

**3. Abhängige Ansprüche 2 bis 7:**

Die Gegenstände der abhängigen Ansprüche 2 bis 7 zeigen weitere Ausgestaltungen des Verfahrens gemäß Anspruch 1, sie sind also ebenfalls neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und 33(3) PCT).

**4. Unabhängiger Anspruch 8:**

Auch Anspruch 8 ist nicht in der korrekten zweiteiligen Form entsprechend Regel 6.3b PCT. Eine Schneidvorrichtung zum Abtrennen eines Isolierkörpers von der Isoliermaterialbahn ist aus D1 bekannt (Seite 8, Zeilen 3-8). Nicht offenbart ist die Verschiebbarkeit der Schneideinrichtung parallel zur Produktionslinie.

Der Gegenstand des Anspruchs 8 ist eine zur Durchführung des Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 7 geeignete Anlage. Der Gegenstand des Anspruchs 8 unterscheidet sich von D1 durch die verbleibenden Merkmale des kennzeichnenden Teils, d.h. die Vorschubvorrichtung zum Verschieben von Isolierplatten relativ zu einer Isoliermaterialbahn und die Verschiebbarkeit der Schneideinrichtung parallel zur Produktionslinie.

Das erste Merkmale bewirkt die zur Erzeugung der endlosen Isoliermaterialbahn notwendige relative Verschiebung zwischen den einzelnen Isolierplatten und der bereits erzeugten Bahn, so daß die jeweils nächste Platte mit dem Ende der Bahn zur Verlängerung derselben verbunden werden kann. Die gelöste technische Aufgabe besteht auch hier in der Verringerung des Platzbedarfs durch Zufuhr von Plattenmaterial bei gleichzeitigem geringen Materialverlust durch Schneiden der aus den Platten hergestellten endlosen Materialbahn auf Länge.

Keines der den Stand der Technik bildenden Dokumente offenbart die unterscheidenden Merkmale zur Lösung der o.g. Aufgabe.

Der Gegenstand des Anspruchs 8 ist neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und 33(3)

PCT).

**5. Abhängige Ansprüche 9 bis 15:**

Die Gegenstände der abhängigen Ansprüche 9 bis 15 zeigen weitere Ausgestaltungen der Anlage gemäß Anspruch 8, sie sind also ebenfalls neu und erfinderisch (Artikel 33(2) und 33(3) PCT).

**Zu Punkt VII**

Zweiteilige Form der Ansprüche 1 und 8 (siehe Punkt V2. und 4.)

Die Merkmale der Oberbegriffe der Ansprüche 1 und 8 sind nicht mit in Klammern gesetzten Bezugszeichen versehen worden (Regel 6.2 b) PCT).

**Zu Punkt VIII**

Der Gegenstand des Anspruchs 2 ist unklar, da aufgrund des Wortes "wodurch" der Eindruck entsteht, daß allein durch die relative Verschiebung der Isolierplatten eine kraft- und formschlüssige Verbindung zwischen Platte und Bahn erzielt wird.

Die Gegenstände der Ansprüche 6 und 7 sind aufgrund ihres Rückbezuges auf Anspruch 2 unklar. Die Verbindung der ebenen Stirnflächen durch Kleben oder Verschweißen ist eine rein kraftschlüssige Verbindung, während in Anspruch 2 eine kraft- und formschlüssige Verbindung beansprucht wird. Die Ansprüche 6 und 7 stehen also im Widerspruch zu Anspruch 2.

In den Ansprüchen 9 und 12 sind Bewegungsrichtungen mit den Ausdrücken "vertikal" und "horizontal" definiert. Da aus Anspruch 8 nicht hervorgeht, wie die gesamte Anlage ausgerichtet ist, ist die Bedeutung dieser Ausdrücke unklar. Für die Analyse unter Punkt V wurde von einer Definition dieser Richtungen relativ zu Anlagenbauteilen entsprechend der Zeichnungen ausgegangen.

## PATENT COOPERATION TREATY

## PCT

## INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference 80613	<b>FOR FURTHER ACTION</b> See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/AT99/00240	International filing date ( <i>day/month/year</i> ) 05 October 1999 (05.10.99)	Priority date ( <i>day/month/year</i> ) 09 October 1998 (09.10.98)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC B21F 27/20		
Applicant EVG ENTWICKLUNGS- U. VERWERTUNGS-GESELLSCHAFT MBH		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of \_\_\_\_\_ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☒ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 22 April 2000 (22.04.00)	Date of completion of this report 10 July 2000 (10.07.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.



# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/AT99/00240

## I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of (*Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.*):

☐ the international application as originally filed.

☒ the description, pages 1-13, as originally filed,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
pages \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☒ the claims, Nos. 1-15, as originally filed,  
Nos. \_\_\_\_\_, as amended under Article 19,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
Nos. \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

☒ the drawings, sheets/fig 1/3-3/3, as originally filed,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the demand,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_,  
sheets/fig \_\_\_\_\_, filed with the letter of \_\_\_\_\_.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

☐ the description, pages \_\_\_\_\_

☐ the claims, Nos. \_\_\_\_\_

☐ the drawings, sheets/fig \_\_\_\_\_

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

# INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/AT 99/00240

## V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

### 1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-15	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-15	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-15	YES
	Claims		NO

### 2. Citations and explanations

#### 1. This report makes reference to the following documents:

D1 WO-A-96 03234

D2 DE-A-2 150 886.

#### 2. Independent Claim 1

The two-part form of Claim 1 does not meet the requirements of PCT Rule 6.3(b). The features, in which a continuous insulating material strip is advanced, and the insulating body is separated therefrom at a selectable length, are already known from D1 (page 8, lines 3 to 8). Consequently, they are also part of the preamble of Claim 1.

The subject matter of Claim 1 differs from D1, considered to be the closest prior art, by the remaining feature of the characterising part, that a continuous, coherent insulating material strip is produced from individual insulating plates. D1 discloses two possibilities for producing the insulating bodies:

1. Insertion of individual insulation plates into the plant, which are then cut to the desired length

2. Feeding of a continuous insulating material strip into the plant and cutting off of the desired length.

Both possibilities have different disadvantages:

1. Material loss by cutting the insulation plates to the length of the component to be produced.
2. Much less material loss but production of the continuous strip in a very expensive manner requiring a great deal of space in the plant due to the rigidity of the insulating material and therefore related large radii of curvature in the supply system.

Consequently, the following technical problems are solved by the distinguishing feature of Claim 1:

Reduction in the space required by supplying plate material while at the same time reducing material loss by cutting to length the continuous material strip produced from the plates.

None of the prior art documents discloses the distinguishing feature to solve these problems. Although D2 discloses the production of a continuous strip, in this regard there are used as the raw material not plates but continuous material strips, each of which carry half of the entire material.

The subject matter of Claim 1 is novel and inventive (PCT Article 33(2) and (3)).

### 3. **Dependent Claims 2 to 7**

The subjects of dependent Claims 2 to 7 demonstrate further developments of the method according to Claim 1. Consequently, they are also novel and inventive (PCT Article 33(2) and (3)).

**4. Independent Claim 8**

Claim 8 is not in the proper two-part form (PCT Rule 6.3(b)). A cutting device for separating an insulating body from the insulating material strip is known from D1 (page 8, lines 3 to 8). The displaceable capacity of the cutting means parallel to the production line is not disclosed.

The subject matter of Claim 8 is a plant suitable for carrying out the method according to any one of Claims 1 to 7. The subject matter of Claim 8 differs from D1 by the remaining features of the characterising part, i.e. the feed device for displacing insulating plates in relation to an insulating material strip and the displaceability of the cutting means parallel to the production line. The first feature causes the relative displacement required to produce the continuous insulating material strip between the individual insulating plates and the strip already produced with the result that the next plate in each case can be connected to the end of the strip to extend said strip. The technical problem solved is also the reduction of the space required by supplying plate material while at the same time reducing material loss by cutting to length the continuous material strip produced from the plates.

None of the prior art documents discloses the distinguishing features to solve the above problem. The subject matter of Claim 8 is novel and inventive (PCT Article 33(2) and (3)).

**5. Dependent Claims 9 to 15**

The subjects of dependent Claims 9 to 15 demonstrate further developments of the plant according to Claim

**INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT**

International application No.

PCT/AT 99/00240

8. Consequently, they are also novel and inventive  
(PCT Article 33(2) and (3)).

**INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT**

International application No.

PCT/AT 99/00240

**VII. Certain defects in the international application**

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

Two-part form of Claims 1 and 8 (see Box V, items 2 and 4).

The features of the preambles of Claims 1 and 8 have not been provided with reference signs placed in parentheses (PCT Rule 6.2(b)).

**VIII. Certain observations on the international application**

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

The subject matter of Claim 2 is not clear since the expression "by which" gives the impression that mere relative displacement of the insulation plates achieves frictional and positive connection between the plate and the strip.

The subjects of Claims 6 and 7 are not clear because they refer to Claim 2. The connection of the flat end surfaces by adhesion or bonding is a pure frictional connection whereas in Claim 2 a frictional and positive connection is claimed. Claims 6 and 7 therefore contradict Claim 2.

Claims 9 and 12 define directions of movement with the expressions "vertical" and "horizontal". Since Claim 8 does not show the orientation of the entire plate, the meaning of these expressions is not clear. For the analysis in Box V, it was assumed that these directions are defined in relation to the plant components corresponding to the drawings.

## VIII. Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

S The subject matter of Claim 2 is not clear since the expression "by which" gives the impression that just mere relative displacement of the insulation plates achieves frictional and positive connection between the plate and the strip.

← a The subjects of Claims 6 and 7 are not clear because they refer to Claim 2. The connection of the flat end surfaces by adhesion or bonding is <sup>a</sup>pure frictional connection whereas in Claim 2 a frictional and positive connection is claimed. Claims 6 and 7 therefore contradict Claim 2.

Claims 9 and 12 define directions of movement with the expressions "vertical" and "horizontal". Since Claim 8 does not show the orientation of the entire plate, the meaning of these expressions is not clear. For the analysis in Box V, <sup>It was assumed that</sup> ~~a definition of~~ these directions <sup>are defined.</sup> in relation to the plant components corresponding to the drawings ~~(was assumed).~~



WO 00/21698  
PCT/AT99/00240

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF THE  
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL  
APPLICATION TO THE DESIGNATED OFFICES

(PCT Rule 47.1(c), first sentence)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:  
HOLZER, Walter  
Schottenring 16  
Börsegebäude  
A-1010 Wien  
AUTRICHE

Date of mailing (day/month/year) 20 April 2000 (20.04.00)		
Applicant's or agent's file reference 80613		IMPORTANT NOTICE 4
International application No. PCT/AT99/00240	International filing date (day/month/year) 05 October 1999 (05.10.99)	
Priority date (day/month/year) 09 October 1998 (09.10.98)		
Applicant EVG ENTWICKLUNGS- U. VERWERTUNGS-GESELLSCHAFT MBH et al		

1. Notice is hereby given that the International Bureau has communicated, as provided in Article 20, the international application to the following designated Offices on the date indicated above as the date of mailing of this Notice:  
CN,JP,KR,US

In accordance with Rule 47.1(c), third sentence, those Offices will accept the present Notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

2. The following designated Offices have waived the requirement for such a communication at this time:  
EP,MX,ZA

The communication will be made to those Offices only upon their request. Furthermore, those Offices do not require the applicant to furnish a copy of the international application (Rule 49.1(a-bis)).

3. Enclosed with this Notice is a copy of the international application as published by the International Bureau on 20 April 2000 (20.04.00) under No. WO 00/21698

**REMINDER REGARDING CHAPTER II (Article 31(2)(a) and Rule 54.2)**

If the applicant wishes to postpone entry into the national phase until 30 months (or later in some Offices) from the priority date, a demand for international preliminary examination must be filed with the competent International Preliminary Examining Authority before the expiration of 19 months from the priority date.

It is the applicant's sole responsibility to monitor the 19-month time limit.

Note that only an applicant who is a national or resident of a PCT Contracting State which is bound by Chapter II has the right to file a demand for international preliminary examination.

**REMINDER REGARDING ENTRY INTO THE NATIONAL PHASE (Article 22 or 39(1))**

If the applicant wishes to proceed with the international application in the national phase, he must, within 20 months or 30 months, or later in some Offices, perform the acts referred to therein before each designated or elected Office.

For further important information on the time limits and acts to be performed for entering the national phase, see the Annex to Form PCT/IB/301 (Notification of Receipt of Record Copy) and Volume II of the PCT Applicant's Guide.

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. (41-22) 740.14.35	Authorized officer J. Zahra Telephone No. (41-22) 338.83.38
--	---

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>80613</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/AT 99/ 00240</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>05/10/1999</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>09/10/1998</b>
Anmelder <b>EVG ENTWICKLUNGS- U. VERWERTUNGS- GESELLSCHAFT M.B</b>		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 4 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2.



**Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld I).

3.



**Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.

1



wie vom Anmelder vorgeschlagen



keine der Abb.



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Zusätzte (d.h. Angabe von Kennzeichen) wurden in den folgenden Zeilen eingefügt:

- Zeile 3 : -matten (M, M')...
- Zeile 4 : ... und Querdrähten (L, Q)...
- Zeile 5 : ... Drahtgittermatten (M, M')...
- Zeile 6 : Isolierkörper (K)... Stegdrähte (S, S')
- Zeile 7 : ... Isolierkörper (K)...
- Zeile 8 : den Drahtgittermatten (M, M')...
- Zeile 10 : ... Isolierplatten (I), ...
- Zeile 12 : Isolierkörper (K)...

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 7 B21F27/20

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

**B. RECHERCHIERTE GEBIETE**

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 7 B21F E04C

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	WO 96 03234 A (EVG ENTWICKLUNG VERWERT GES ;RITTER KLAUS (AT); RITTER GERHARD (AT) 8. Februar 1996 (1996-02-08) in der Anmeldung erwähnt	1,8
A	Seite 7, Zeile 25 -Seite 8, Zeile 8; Abbildungen	9,14
Y	DE 21 50 886 A (REINKE FRITZ) 19. April 1973 (1973-04-19)	1,8
A	Seite 15, Absatz 4 -Seite 16, Absatz 1; Abbildung 12	2,3,5,6, 12
A	DE 19 55 409 A (GRAF) 13. Mai 1971 (1971-05-13) das ganze Dokument	1-4

-/-

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

19. Januar 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

26/01/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Barrow, J

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH GEGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
✓ A	GB 2 147 331 A (CHEN KAI NAN) 9. Mai 1985 (1985-05-09) Anspruch 1; Abbildungen 2.1-2.3 ----	1
✓ A	US 4 226 067 A (ARTZER RICHARD F) 7. Oktober 1980 (1980-10-07) Spalte 4, Zeile 25 - Zeile 46 Spalte 6, Zeile 24 - Zeile 47; Abbildungen ----	1
✓ A	EP 0 094 809 A (MONZON INDAVE MARTIN) 23. November 1983 (1983-11-23) Seite 14, Zeile 3 - Zeile 17 Seite 15, Zeile 11 - Zeile 15; Abbildungen -----	1,8,9,13

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 99/00240

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9603234 A	08-02-1996	AT 405621 B AT 149594 A AT 165260 T AU 1700695 A CN 1104700 A DE 59501984 D EP 0721385 A GR 96300052 T GR 3026695 T JP 9503163 T TR 960094 A US 5647110 A ZA 9503900 A	25-10-1999 15-02-1999 15-05-1998 22-02-1996 05-07-1995 28-05-1998 17-07-1996 30-09-1996 31-07-1998 31-03-1997 21-06-1996 15-07-1997 17-01-1996
DE 2150886 A	19-04-1973	AR 206766 A BE 789841 A CH 566462 A CS 166661 B DD 99946 A ES 407442 A IT 968896 B JP 48047576 A LU 66275 A NL 7213796 A OA 4268 A RO 60250 A	23-08-1976 01-02-1973 15-09-1975 29-03-1976 05-09-1973 16-01-1976 20-03-1974 06-07-1973 23-01-1973 17-04-1973 31-12-1979 15-09-1976
DE 1955409 A	13-05-1971	KEINE	
GB 2147331 A	09-05-1985	HK 3190 A	25-01-1990
US 4226067 A	07-10-1980	CA 1079928 A DE 2843324 A GB 1598493 A HK 36983 A JP 1334315 C JP 54079915 A JP 60055658 B MY 9984 A US 4336676 A US 4340802 A US 4297820 A	24-06-1980 07-06-1979 23-09-1981 30-09-1983 28-08-1986 26-06-1979 06-12-1985 31-12-1984 29-06-1982 20-07-1982 03-11-1981
EP 0094809 A	23-11-1983	ES 512217 A ES 521573 A AR 240495 A AT 31651 T BR 8302533 A CA 1228224 A DE 3375093 A JP 1634496 C JP 2062359 B JP 59033082 A KR 9102585 B MX 155833 A PH 19773 A PT 76686 A,B ZA 8303359 A	01-08-1983 16-04-1984 30-04-1990 15-01-1988 17-01-1984 20-10-1987 11-02-1988 20-01-1992 25-12-1990 22-02-1984 27-04-1991 10-05-1988 27-06-1986 01-06-1983 29-02-1984

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 99/00240

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0094809 A		AU 554718 B	28-08-1986
		AU 1459283 A	17-11-1983
		US 4541164 A	17-09-1985
<hr/>			